

# Sharp's Rechen

Hat seines Gleichen nicht!

Es gibt keinen besseren!

Zweimal so viel davon wie von irgend einem anderen in Canada verkauft.

22,000 gemacht und verkauft seit 1874.

4200 werden gemacht für 1884.

Wird nur gemacht von der

**Massey Manufacturing Company**

und verkauft unter der Bedingung:

„Nicht seines Gleichen, oder kein Verkauf.“

Er hat 24 Stahlzinken.

Die Zinken sind alle mit Del temperirt.

Die Zinken sind alle in unserer Fabrik gemacht.

Die Zinken werden alle einer 22 und 24 Zoll Probe unterworfen.

Die Speichen sind alle vom allerbesten Hickoryholz.

Die Speichen sind in unserer eigenen Fabrik gemacht.

Der Rechen ist mit Extra-Werkzeug gemacht.

Er ist vom besten Material gemacht.

Er ist sehr leicht im Zuge.

Er ist sehr stark und dauerhaft.

Er ist als der beste anerkannt.

Er läßt sich leicht niederdrücken, um irgend eine gewünschte Haufenreihe zu machen.

Er ladet sowohl selbst ab wie durch die Hand des Treibers.

Er kann von einem Kinde, das ein Pferd treiben kann, gehandhabt werden.

Er läßt sich für jede Art Gras und Boden stellen.

Er reht Schwaden von acht Fuß Breite.

Er hat seines Gleichen nicht.

Es werden davon zweimal so viel wie von irgend einem anderen Rechen in Canada verkauft.

Er wird verkauft unter der Bedingung: „Seines Gleichen nicht, oder kein Verkauf.“

Einer der besten Beweise von der Vorzüglichkeit von Sharp's Rechen ist die Thatsache, daß andere Fabrikanten ihn nachmachen. Seht darnach, daß ihr den ächten Sharp's Rechen, gefertigt von der Massey Manufacturing Co., bekommt.

Die Popularität von Sharp's Rechen geht aus unserer Rechen-Pyramide auf Seite 6 hervor. — Wir fordern andere Fabrikanten heraus, etwas Aehnliches aufzuweisen.

## Ungheuer.

Die Materialien, welche dieses Jahr zur Verfertigung unserer Maschinen und Pferderechen gekauft wurden, sind wie folgt:—

Weißeschen-, Hickory-, Eichen- und sonstiges Hartholz-Lumber .....	1,000,000 Fuß.
Roh Eisen .....	2,000 Tonnen.
Stangeneisen .....	600 "
Stahl .....	250 "
Hämmerbares Eisen .....	400 "
Messing, Kupfer, Zinn .....	20 "
Rohsen und Coke .....	1,500 "
Sand zum Modelliren .....	250 "
Farbe und Del .....	40 "
Firniß (über \$2 die Gallone kostend) ...	2,500 Gallonen.

Diese Quantitäten von Rohmaterial in unserer Fabrik in Toronto abzuliefern, und nachher als fertige Produkte — in Maschinen und Heurechen — unseren Kunden in ganz Canada, von Prince Edward's Island nach Britisch-Columbia, zu bringen, würde 60 Frachtzüge, gezogen von 60 Lokomotiven, oder im Ganzen 1200 Wagenladungen machen.

Durch langsames Melken wird nie das volle Milchprodukt der Kühe gewonnen. Die Kuh wird die Erschlaffung des Euters müde, und zieht es endlich zusammen. Dadurch wird viel Strippen nöthig, und eine langsame Melkerin wird nie die Geduld haben, lange zu strippen. Durch ungenügendes Melken wird die Kuh bald trocken, und sie verliert dadurch im Werthe.

Die Devons sind ein schöner feiner Viehstamm, lehrnlich in Gestalt und Farbe. Ihre Ohren sind klein und kurz, die Brust ist weit, der Körper rund, stämmig und maßig im Verhältniß zur Größe des Thiers, kurz, in jeder Beziehung schön übereinstimmend in der Form; das Hintertheil ist lang, die Schullern sind schräg liegend, was besonders zu ihrer leichten Beweglichkeit beiträgt. Die Farbe ist ein gleichmäßiges schönes Dunkelroth, nur das Euter und der Hodensack sind weiß. Ihre harte Knochenbeschaffenheit macht sie besonders für die kalten armen Höhen ihrer heimatlichen Grasschaft sehr geeignet, indessen gedeihen sie auch auf allen Bodenarten und in jedem Klima gleich gut. Die Devons liefern das beste Zugvieh Englands, füttern sich ausgezeichnet, werden gut fett und ihr Fleisch erzielt die höchsten Preise; aber ihre Milchergiebigkeit ist gering; dafür freilich ist die Milch sehr fettreich und der Rahm seiner Feinheit wegen sehr berühmt.

Die Norjolls und Suffolls sind eine ungehörnte Zucht, welche durch Kreuzung des einheimischen hornlosen Viehes von Suffolls mit Galloways, welche in früherer Zeit in den östlichen Grasschaften vielfach als Weidevieh eingeführt wurden, entstanden ist. Sie sind durch ihre gleichmäßig rothe Färbung mit weißem Euter leicht kenntlich und sind so kräftig, daß sie die strengen Winter und rauhen Frühjahre der östlichen englischen Grasschaften gut extragen, sind außerdem gute Milcher und ihr Fleisch ist sehr schön und wohlschmeckend.

Das Vieh von Suffex hat in der Farbe und auch sonst viele Aehnlichkeit mit den Devons, nur sind Knochen, Kopf und Hörner bei ihm gröber. Es wurde früher — gleich den Devons — viel als Zugvieh benutzt; erst in neuerer Zeit läßt man sich die Verbesserung dieser Art, welche in Kent und Surrey heimisch ist, angelegen sein. Das Suffexvieh ist hart und gelangt früh zur Reife, erzeugt auch selbst auf armen Weiden gutes Fleisch, aber es gibt wenig Milch.

Laßt euer Pferde losstehen, statt sie an die Krippe anzubinden, wenn es möglich ist. Unveränderte Stellung verursacht Schmerzen und Müdigkeit, was zu schlechten Gewohnheiten führt, und geschwollene Füße und Unregelmäßigkeiten veranlaßt.

Man sagt, eine Buschel Rothrüben unter neun Buschel Aepfel vermengt, mache einen viel schöneren und besseren Eider, als solcher ist, der von Aepfeln allein gemacht wird.

Wer Gutes thut, hat frohen Muth!

4,200 werden gemacht für 1884.



4,200 werden gemacht für 1884.

Sharp's Pferderechen.